

Wiener Rathhaus-Korrespondenz
I. Neues Bulletin Vol. 16472.
Verantwortl. u. verantwortl. Redaktor R. Egl.
13. Jahrg. Wien, Mittwoch 9. Dezember.

Zentralverein zur Bekämpfung einer
Typhusklinik. Die 6. Generalversammlung,
wobei diese außerordentlich feierlich
und mit großem Interesse findet
am Donnerstag den 17. d. gegen
11 Uhr vormittags im Austraktgebäude,
Saal im neuen Rathaus statt.
Angeordnet: Eröffnung des Jahres,
Bericht und Vorlage des Rechnungsbuchs,
Abchluss für das Jahr 1902/03;
Bericht der Kassiererin; Wahl des Prä-
sidiums; Wahl der neuen
Vorstandsmitglieder.

Politische Zentralkommission. Der Minister
für Kultur und Unterricht hat die
der Politischen Zentralkommission
vom Wahl des Leiters der Politischen
Abteilung des Wiener Magistrats
Dr. Wilhelm Löwy zum Korresponden-
ten Mitglied der genannten Kom-
mission beauftragt.

Tagungsversammlung im 13. Bezirk. Vom
magistratischen Bezirksrat für den 13.
Bezirk wird Montag den 14. d. M. gegen
11 Uhr vormittags im Austraktgebäude
Saal 12 eine öffentliche Versam-
mlung der Jugend in der Gemeindejugend-
gebäude des 13. Bezirks für die vom
Einfluss, umfassend die Kultur-
gemeinden Juching, Viktor d. Hart,
Ober d. Hart, Juching, Läng und
Erziehung für die Zeit vom 1. Jänner
1904 bis 31. Dezember 1908 vorgenommen
werden. Die Versammlungsbedingungen
können täglich während der Arbeit,
insbesondere im magistratischen Bezirksrat,
auch eingesehen werden. Jeder an

der Versammlung Teilnehmende hat
zu zahlen von 10 Pfennig des
Christfestgebührens zu zahlen.

Wiener Dienstbotenvereinskasse. Der
an die Dienstbotenvereinskasse von
den Dienstgebern zu leistende Jahres-
beitrag von 1904 wird mit 2 Kronen
für jeden angestellten Dienstboten
festgesetzt. Die Kasse übernimmt die
Zahlung der rückständigen Beiträge,
Vorschlagskassen in der Höhe bis zu
einem Monats für rückwärts, bei
dieser Kasse angestellte Dienst-
boten, welche in den letzten Jahren
Lohn k. k. Konventionen, im
Gebäude der Wiener ökonomischen Hochschule,
Gemeinde (Ressort-Bezirk) im 18.
Bezirk und in der Allg. Poliklinik
im 9. Bezirk oder im Landespolizei-
in den öffentlichen, in den im
Rechtsbereich der Wiener
Landespolizei gelegenen Gebäuden vor-
gestellt werden. Die Einzahlung des
Jahresbeitrages, die der ö. Abrechnung
der Dienstboten und die Einzahlung
der Beitragsrückstellungen erfolgt für
die im 1. und 8. Bezirk wohnhaften
Dienstgeber bei der städtischen Jugend-
kassen im neuen Rathaus n. für die
in den übrigen Bezirken wohnhaften
Dienstgeber bei der städtischen
Jugendkassen-Abteilung des betreffenden,
den magistratischen Bezirksrates
während der Arbeitszeit von 8 Uhr
vormittags bis 2 Uhr nachmittags.

Die Einzahlung mit dem jüngsten
Lohn tag ist in den ersten Tagen des
Monats Jänner und mit dem selbst-
ständigen Lohn tag in den ersten 14
Tagen des Monats Jänner n. Juli
eines jeden Jahres zu leisten.
Derjenige der in den ersten 14 Tagen

des Monats Jänner vorzeitiglich
freiwillig den Betrag des rückständigen
Beitrags der Dienstgeber die
Einzahlung getroffen, dass bei dieser
Zahlung die Beiträge von 1904
sowie im Laufe des Monats Jän-
ner 1903 eingezahlt werden können.

Lehrerfortbildung. Die Dienstzeit
eines der Lehrkräfte im 14. Bezirk
wird für die Lehrkräfte zwischen
den Lehrjahrsbeginn und der Beginn
jahr nach beiden Richtungen hin vor-
ziehen. Derartige Fortbildung haben
ausgeschlossen die Umlernenden zu be-
ziehen.

Lehrkräfte der Schulen der Stadt Wien.
Gestern (Dienstag) fand im Rathaus
„Zur Anwal“ eine große Versammlung
Jugendversammlung des Lehrkörpers der
Schulen der Stadt Wien statt. Der vor-
sitzendende große Teil der Versam-
lung betraf, nach dem Jahres-
bericht der städtischen Schulen der neuen
Klasse abzugeben. In der dies-
jährige werden folgende: Jüngerer
zum Obmann, Rudolf Ender zum
Lehrer, Ludwig Weibitz zum
Lehrer, Friedrich Hofmann zum
Lehrer n. W. Lebermann zum
Lehrer. Derzeit Jüngerer
n. Gustav Lind werden zu Kauf-
mannschaften gewählt. Die Beiträge,
gaben wird mit 2 K, der Monatsbei-
trag ebenfalls mit 2 K festgesetzt. Der
Klub wird vom Rat der Stadt
am 1. Dez. Befehlsgasse 11 überlassen,
wofür die Schreibungen jeden Dien-
tag und Freitag von 6 bis 8 Uhr a.
bundes stattfinden. Dasselbe geschieht
von den einzelnen Vorständen.

glücklichen neuen Versammlung.
von abgegangener. Die neue,
stehende Mitglieder wird ein
Minimal-Jahresbeitrag von 2 K
festgesetzt. - Die die Jugendvereine.
Lohn steht sich eine gewisse ge-
wissenheit, die nicht uninteressant
wird.

Vorstellungen. Der Rat hat die
Lehrkräfte im städtischen
Lehrkörper für den Lehrjahrsbeginn
(d. d. d. d.) Robert Jankovits, Johann
Palatzky, Emil Rybicka, Josef Wolf
und Rudolf Jüngerer ernannt.

Für die städtischen Versammlungen. Der
von der Dienstleitung Ender n. d. d. d.
Lohn gestandene Lohn des Jahres
1914, der sich mit der Lösung des Wiener
Lehrkörpers und der städtischen
Jugendvereine von Wien abgeben
sollte, kann nicht, wie in der
ersten Versammlung berichtet wurde, von
Kaiser Maximilian II. werden, selbst
wenn die Höhe von Kaiser Maxi-
milian der Stadt für.

N. G. Hier bitten um gütige Kenntnis,
wenn von dieser Mitteilung.